

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2019-Nr. 2

vom 22.07.2019

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Daniel Schneider
	3. Gemeinderäte:	Gerion Buhl Fridolin Gutmann Tobias Jautz Michael Martin Albert Rees Hanspeter Rees Gerhard Rombach Johannes Rösch Katharina Strecker Carola Tröscher Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Eugen Schreiner, OV Zastler

Es fehlten entschuldigt:

nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:

-/-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Wahl des Ortsvorstehers Hofgrund
3. Wahl des Ortsvorstehers St. Wilhelm
4. Wahl des Ortsvorstehers Zastler
5. Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der Bürgergemeinschaft Oberried
6. Sanierung Wasserversorgung Obertalstraße: Weiteres Vorgehen
7. Anpassung der Kindergartenbeiträge
8. Ursulinenprojekt, hier:
 - a) Vergabe Küchen
 - b) Vergabe Deckel Hackgutlager
 - c) Vergabe Dachabdichtung Loggien
9. Bauanträge
10. Verschiedenes
11. Frageviertelstunde

Der Bürgermeister setzt Top 8 a) Vergabe der Küche für die Wohngruppe von der Tagesordnung ab und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Bekanntgaben

Der Bürgermeister erläutert, dass für das Ursulinenprojekt noch die Vergabe des Gewerks der Wand- und Deckenverkleidungen aussteht. Aufgrund des Bauzeitenplanes und der anstehenden Sommerpause des Gemeinderates, schlägt er vor die Vergabe im Umlaufverfahren durchzuführen. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Gremiumsmitglieder.

TOP 2 Wahl des Ortsvorstehers Hofgrund

Beratung

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates folgt. Er geht davon aus, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann. Das Gremium billigt dieses Vorgehen.

Wahl (einstimmig)

Hans-Peter Rees wird zum Ortsvorsteher von Hofgrund gewählt.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters bestätigt er, dass er das Amt annehme.

TOP 3 Wahl des Ortsvorstehers St. Wilhelm

Beratung

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates folgt. Er geht davon aus, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann. Das Gremium billigt dieses Vorgehen.

Wahl (einstimmig)

Michael Martin wird zum Ortsvorsteher von St. Wilhelm gewählt.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters bestätigt er, dass er das Amt annehme.

TOP 4 Wahl des Ortsvorstehers Zastler

Beratung

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates folgt. Er geht davon aus, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann. Das Gremium billigt dieses Vorgehen.

Wahl (einstimmig):

Eugen Schreiner wird zum Ortsvorsteher von Zastler gewählt.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters bestätigt er, dass er das Amt annehme.

**TOP 5 Wahl der Vertreter für den Verwaltungsrat der
Bürgergemeinschaft Oberried**

Beratung

Der Bürgermeister schlägt als Kandidaten Herrn Fridolin Gutmann und Herrn Daniel Schneider vor. Seitens des Gremiums werden keine Gegenvorschläge gemacht.

Da kein Mitglied widerspricht, wird offen gewählt.

Wahl (einstimmig)

Als Vertreter der Gemeinde Oberried für den Verwaltungsrat der Bürgergemeinschaft Oberried, werden Herr Fridolin Gutmann und Herr Daniel Schneider gewählt.

Herr Gutmann und Herr Schneider nehmen die Wahl an.

**TOP 6 Sanierung Wasserversorgung Obertalstraße: Weiteres
 Vorgehen**

Beratung

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Vosberg Herrn Dipl.-Ing. Stangwald und Wassermeister Peter Eckerlin.

Diese erläutern den in der Beratungsvorlage dargelegten Sachverhalt und gehen auf Fragen der Ratsmitglieder zu Details ein.

Beschluss (einstimmig)

Die Wasserversorgung der Obertalstraße soll in einem ersten Schritt über einen Anschluss an der Kreuzung Hauptstraße/Obertalstraße über die Brücke der L126 gesichert werden. Dabei ist die Deckschicht in dem Abschnitt ebenfalls zu sanieren. Weiter soll entsprechend Glasfaser mitverlegt werden. Die Mittel sind in den jeweiligen Teilhaushalten einzustellen.

TOP 7 Anpassung der Kindergartenbeiträge

Beratung

Der Bürgermeister erläutert, dass die vorgeschlagenen Erhöhungen im Kindergartenkuratorium diskutiert und mit diesem abgestimmt wurden. Um auch künftig bei Zuschüssen berücksichtigt zu werden, ist es erforderlich der Mindestbeitragsempfehlung des Städte- und Gemeindetages zu folgen.

Beschluss (einstimmig)

Die Elternbeiträge im Katholischen Kindergarten St. Michael Oberried und Kindergarten Hofgrund werden wie folgt festgesetzt:

Elternbeiträge aktuell in Euro							
Kinder	RG	VÖ 13.30	VÖ 14.00	GT Gruppe	U 3	U3 VÖ 13.30	U 3 VÖ 14.00
1 u.18	124	139	151	240	247	298	322
2 u.18	95	106	114	182	187	226	244
3 u.18	63	70	75	119	124	148	161
4 u.18	21	23	25	38	42	47	52

Bei Erhöhung um 3% ab September 2019 in Euro							
Kinder	RG	VÖ 13.30	VÖ 14.00	GT Gruppe	U 3	U3 VÖ 13.30	U 3 VÖ 14.00
1 u.18	128	143	156	247	254	307	332
2 u.18	98	109	117	187	193	233	251
3 u.18	65	72	77	123	128	152	166
4 u.18	22	24	26	39	43	48	54
		Elternbeitrag Hofgrund					

Der TOP 8 a) wurde vom Vorsitzenden abgesetzt

TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben
a) Küche für Wohngruppe

TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben

b) Deckel Hackgutlager

Beratung

Der Bürgermeister erläutert, dass der Hersteller der einzige ist, der solche hydraulisch arbeitenden Deckel liefern kann. Er muss so konstruiert sein, dass er auch mit LKW befahrbar ist. Somit sehen die Ratsmitglieder hier keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag für den Hackgutlagerdeckel wie in der Anlage von Studio Bornheim vorgeschlagen zu vergeben.

TOP 8 Ursulinenprojekt, hier: Vergaben

c) Dachabdichtung Loggien

Beratung

Der Bürgermeister erläutert, dass das Gewerk Dachabdichtung Loggien ausgeschrieben wurde. Die günstigste Bieterin ist die Firma Felix Weber mit einer Angebotssumme von 35.925 Euro. Die Firma Felix Weber ist für die Ausführung der Arbeiten geeignet. Dies sehen die Gremiumsmitglieder auch so.

Beschluss (einstimmig)

Die Vergabe erfolgt an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Felix Weber.

TOP 9 Bauanträge

Beratung

Seitens der Verwaltung wird erläutert: Mareen und Tim Rose beantragen einen barrierefreien Anbau im Kellergeschoss und die energetische Sanierung auf Flst.Nr. 133/5 der Gemarkung Oberried, Vörlinsbachstraße 17. Der Anbau überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze, daher ist zur Genehmigungsfähigkeit das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

Es wird die Erteilung des Einvernehmens empfohlen. Seitens der Ratsmitglieder wird das Vorhaben ebenfalls positiv bewertet.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorhaben inklusive der zur Verwirklichung erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 10 Verschiedenes


- Gemeinderat Rösch bezieht sich auf einen Artikel im Dreisamtäler, der die Wahl zum Bürgermeisterstellvertreter kommentiert. Er widerspricht der Darstellung, dass es bei der Wahl nicht mit rechten Dingen zugegangen sein soll. Bei der Wahl 2013 sei Patrick Rapp Stimmenkönig, in 2019 Albert Rees Stimmenkönig gewesen. Beides Mal wurde ein anderes Gremiumsmitglied zum 1. Bürgermeisterstellvertreter bestellt.
- Gemeinderätin Tröscher fragt nach, ob es möglich sei, dass der Gemeinderat einen Finanzbericht erhält, aus dem die Planung im Abgleich mit dem Ist ersichtlich ist und ferner Prognosen auf den weiteren Planvollzug gegeben werden können.

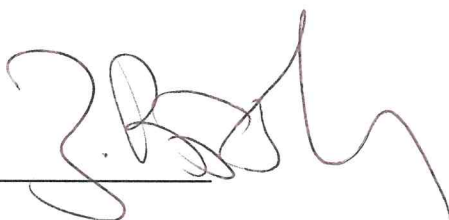
TOP 11 Frageviertelstunde

Keine Fragen


Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 16.09.19 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Ralf Kaiser